**Ziele der Konzeption sind insbesondere eine möglichst geringe Belastung der Stra-**

**ßen im Uferbereich durch den motorisierten Durchgangsverkehr und Parksuchver-**

**kehr sowie ein gutes Mobilitätsangebot zur kleinräumigen Erschließung des Uferbe-**

**reichs. Um dies zu gewährleisten, wurden Maßnahmen zur besseren Organisation**

**des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs und zur Förderung der Verkehrsmittel**

**des Umweltverbunds (Rad- und Fußverkehr, Busverkehr) im Uferbereich entwickelt.**

**Weiterzuverfolgende Ansätze**

**Schaffung von Parkplätzen mit Mobilitätsstationen**

Für Besucher, die mit dem Pkw von außerhalb Kressbronns mit den Ziel Strandbad,

Seegarten/Landesteg, Hotels und Gaststätten anreisen, sollen Auffangparkplätzen

an den Ortseingängen zur Verfügung stehen, die ohne Fahrt über die Ortsmitte und

die Seestraße erreichbar sind. Am westlichen Ortseingang von Kressbronn eignet

sich der bestehende Strandbadparkplatz dazu, die Zielverkehre aufzufangen, die

von der L 334, B 467 und B 31 kommen.

**Als Lösungsansätze zur Reduktion von Durchgangs- und Parksuchverkehren im**

**Uferbereich kommt die Einrichtung eines neuen Parkplatzes am Grenzweg** und von

Willkommensinseln mit Mobilitätsangeboten (Informationsstelen, Schließfächer,

Wetterschutz) an den Ortseingängen infrage. Hierzu bieten sich Standorte in unmit-

telbarer Nähe zum Strandbadparkplatz und zum Parkplatz in der Grenzstraße an.

telbarer Nähe zum Strandbadparkplatz und zum Parkplatz in der Grenzstraße an.